

Allgemeine Finanzverwaltung
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ		Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen				
111 04	411		286.769,36	-	286.769,36	56.769,36
			230.000,00	-	230.000,00	-
119 02	872	<i>Erläuterung: Das Aufkommen an Fiskalerbschaften war ge- ringer als nach den Vorjahresergebnissen zu erwarten war</i>	1.523.016,10	-	1.523.016,10	-476.983,90
			2.000.000,00	-	2.000.000,00	-
119 49	871	<i>Erläuterung: Mehr insbesondere durch die Rückerstattung eines Erschließungsbeitrages</i>	177.617,71	-	177.617,71	102.617,71
			75.000,00	-	75.000,00	-
122 01	851		10.225,84	-	10.225,84	25,84
			10.200,00	-	10.200,00	-
124 01	871	Bei der Vermietung landeseigener - unbebauter Grundstücke an Sportvereine für Sportanlagen kann der Mietzins auf 1,00 EUR je Ar und Jahr ermäßigt werden, - Gebäude und Räume an Studentenwerke - Anstalten des öffentlichen Rechts- kann auf die Er- hebung eines Mietzinses verzichtet werden, - Räumlichkeiten an Träger von allgemeinbildenden Museen kann auf die Erhebung eines Mietzinses verzichtet werden. Bei der stundenweisen Vermietung landeseigener Sportanlagen kann auf die Erhebung eines Mietzin- ses und von Nebenkosten verzichtet werden. Weitere Mietverzichte sind nach Maßgabe der Er- läuterungen zulässig. <i>Erläuterung: Von den Stadt- und Landkreisen wurden nach der Verwaltungsstrukturreform wesentlich weni- ger Dienstgebäude angemietet als erwartet. Zum Teil haben die Kreise auch bestehende Mietverhältnisse übernommen, was zu geringe- ren Mietausgaben des Landes (vgl. 518 01) ge- führt hat. Auch wurden einige Gebäude von den Kreisen erworben</i>	46.887.823,64	-	46.887.823,64	-18.512.176,36
			65.400.000,00	-	65.400.000,00	-
		Zw.S. Verwaltungseinnahmen	48.885.452,65	-	48.885.452,65	-18.829.747,35
			67.715.200,00	-	67.715.200,00	-
		Übrige Einnahmen				
331 07	139		-	-	-	-
			-	-	-	-
356 01	950	<i>Erläuterung: Die Entnahme aus dem Allg. Grundstock wurde i.H.v. 24 Mio. EUR auf das Jahr 2006 verscho- ben; vgl. Nachtrag 2006</i>	96.000.000,00	-	96.000.000,00	-24.000.000,00
			120.000.000,00	-	120.000.000,00	-
356 02	012	<i>Erläuterung: Für folgende Maßnahmen wurden 2005 Mittel des LuK-Pools eingesetzt: Schulverwaltung am Netz (vgl. 0403/89) 1.534.415,29 Aus Stelleneinsparun- gen bei der Versor- gungsverwaltung wur- den über 916 02 an den LuK-Pool zu- rückerstattet. Stand des LuK-Pools am 31.12.05 2.268.922,98</i>	1.534.415,29	-	1.534.415,29	1.534.415,29
			-	-	-	-
356 03	950		-	-	-	-
			-	-	-	-
381 11	990		-	-	-	-
			-	-	-	-
		Zw.S. Übrige Einnahmen	97.534.415,29	-	97.534.415,29	-22.465.584,71

Allgemeine Finanzverwaltung
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ		Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
			120.000.000,00	-	120.000.000,00	-
		Titelgruppen				
72						
231 72	871		-	-	-	-
233 72	871		-	-	-	-
261 72	871		92.216,67	-	92.216,67	-7.783,33
			100.000,00	-	100.000,00	-
		Summe Titelgruppe 72	92.216,67	-	92.216,67	-7.783,33
			100.000,00	-	100.000,00	-
73		<i>Erläuterung: Allg. Grundstock; vgl. Übersicht 2</i>				
131 73	871	Bei der Ausgabe von Erbbaurechten an landesei- genen Grundstücken kann der Erbbauzins nach Maßgabe des § 8 StHG reduziert werden. Desglei- chen bei den in den Erläuterungen aufgeführten Einzelfällen.	137.629.574,05	-	137.629.574,05	137.629.574,05
			-	-	-	-
133 73A	871		1.081.459,52	-	1.081.459,52	1.081.459,52
			-	-	-	-
133 73B	871		-	-	-	-
			-	-	-	-
356 73	950	Die erforderlichen Mittel können dem Allgemeinen Grundstock entnommen werden.	130.680.194,29	-	130.680.194,29	130.680.194,29
			-	-	-	-
		Summe Titelgruppe 73	269.391.227,86	-	269.391.227,86	269.391.227,86
			-	-	-	-
		Gesamteinnahmen	415.903.312,47	-	415.903.312,47	228.088.112,47
			187.815.200,00	-	187.815.200,00	-
		Ausgaben				
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
517 01	871	Die Mittel sind übertragbar. Wird die Gebäudereinigung von Eigen- auf Fremd- reinigung umgestellt, sind Mehrausgaben bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Titel 426 06 bzw. bei Landesbetrieben bei dem Zuschusstitel des betreffenden Kapitels zulässig. Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. <i>Erläuterung: Weniger aufgrund der Optimierung des Gebäu- demanagements und günstiger Kostenentwick- lung sowie durch Verzögerungen bei Erschlie- bungskosten. Die Einsparungen wurden zur De- ckung der stark angestiegenen Energiekosten (517 05) verwendet Umsetzung 3.040,00 EUR nach 0503.42606 Umsetzung 23.320,00 EUR nach 0608.42606 Umsetzung 70.500,00 EUR nach 1412.68201</i>	85.960.683,57	-	85.960.683,57	-2.539.316,43
			88.500.000,00	-	88.500.000,00	-
517 05	871	Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Aus diesem Titel erfolgt auch die Rückzahlung von vorfinanzierten Energieeinsparungsmaßnahmen (vgl. § 4 Abs. 13 StHG). <i>Erläuterung: Umsetzung 97.000,00 EUR nach 1412.68201</i>	69.090.160,12	-	69.090.160,12	1.590.160,12
			67.500.000,00	-	67.500.000,00	-
518 01	871	Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Ein- nahmen bei Tit. 356 03. Rückentnahmen fließen den Mitteln zu.	80.493.391,74	-	80.493.391,74	-13.006.608,26
			93.500.000,00	-	93.500.000,00	-

Allgemeine Finanzverwaltung
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ		Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<i>Erläuterung: Weniger aufgrund günstiger Entwicklung auf dem Mietmarkt und Verzögerungen bei Neuanmietungen. Nach der Verwaltungsstrukturreform wurden von den Stadt- und Landkreisen einige Mietverhältnisse übernommen. Dies hat zu geringeren Mietausgaben (518 01) aber auch zu geringeren Mieteinnahmen (124 01) geführt Umsetzung 79.473,00 EUR nach 0702.81284 Umsetzung 2.556,00 EUR nach 0829.51101 Umsetzung 15.033,00 EUR nach 1412.68201</i>				
518 11	871	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 381 11. Die Tit. 517 01, 517 05, 518 01 und 518 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Rückennahmen und Zinsen aus Mieterdarlehen fließen den Mitteln zu. Mit den Mitteln können auch Kosten für externe Beratung bei der Vorbereitung und Durchführung von sog. Public-Private-Partnership-Maßnahmen gezahlt werden. Vor der Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme nach Nr. 9 der Erläuterungen ist die Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags erforderlich.	24.222.658,03 26.500.000,00	- -	24.222.658,03 26.500.000,00	-2.277.341,97 -
		<i>Erläuterung: Weniger aufgrund günstiger Entwicklung auf dem Mietmarkt und Verzögerungen bei Neuanmietungen</i>				
534 02	871	Die Mittel sind übertragbar.	120.129,65 130.000,00	- -	120.129,65 130.000,00	-9.870,35 -
537 01	871		14.786,53 15.300,00	- -	14.786,53 15.300,00	-513,47 -
546 42	871		21.431,06 70.000,00	- -	21.431,06 70.000,00	-48.568,94 -
546 43	871	Die Mittel sind übertragbar. Rückennahmen fließen den Mitteln zu.	1.253.626,57 800.000,00	431.339,96 884.966,53	1.684.966,53 1.684.966,53	- -
		<i>Erläuterung: Der Erwerb des Dienstgebäudes der BA Ravensburg erfolgte erst im Jahr 2006 und konnte mit Haushaltsmitteln 2006 finanziert werden</i>				
546 49	871		321.338,74 260.000,00	- -	321.338,74 260.000,00	61.338,74 -
547 01	871	Mit Zustimmung des Finanzministeriums können hieraus auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.	461.684,08 200.000,00	- -	461.684,08 200.000,00	261.684,08 261.684,08
		Zw.S. Sächliche Verwaltungsausgaben	261.959.890,09 277.475.300,00	431.339,96 884.966,53	262.391.230,05 278.360.266,53	-15.969.036,48 261.684,08
		Ausgaben für Investitionen				
812 05	871		- 20.000,00	- -	- 20.000,00	-20.000,00 -
893 11	199	<i>Erläuterung: Weniger zur Erwirtschaftung globaler Minder- ausgaben</i>	- 500.000,00	- -	- 500.000,00	-500.000,00 -
		Zw.S. Ausgaben für Investitionen	- 520.000,00	- -	- 520.000,00	-520.000,00 -
		Besondere Finanzierungsausgaben				
916 02	950	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einsparungen durch Maßnahmen des luk-Pools entsprechend den Zielvereinbarungen.	1.037.000,00 1.037.000,00	- -	1.037.000,00 1.037.000,00	- -
		Zw.S. Besondere Finanzierungsausgaben	1.037.000,00 1.037.000,00	- -	1.037.000,00 1.037.000,00	- -
		Titelgruppen Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.				

Allgemeine Finanzverwaltung
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ		Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
70		Die Mittel sind übertragbar.				
534 70	016		88.487,70	-	88.487,70	1.487,70
			87.000,00	-	87.000,00	-
546 70	016		-	-	-	-3.000,00
			3.000,00	-	3.000,00	-
		Summe Titelgruppe 70	88.487,70	-	88.487,70	-1.512,30
			90.000,00	-	90.000,00	-
71		Rückerstattungen und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.				
		<i>Erläuterung: Der Pflegeaufwand und die Erstattungen waren geringer als erwartet</i>				
519 71	871		4.215.626,23	-	4.215.626,23	165.626,23
			4.050.000,00	-	4.050.000,00	-
547 71	871		13.401,27	-	13.401,27	-166.598,73
			180.000,00	-	180.000,00	-
633 71	871		289.762,33	-	289.762,33	14.762,33
			275.000,00	-	275.000,00	-
671 71	871		3.099.084,59	-	3.099.084,59	-340.915,41
			3.440.000,00	-	3.440.000,00	-
811 71	871		47.676,10	-	47.676,10	47.676,10
			-	-	-	-
812 71	871		-	-	-	-
			-	-	-	-
		Summe Titelgruppe 71	7.665.550,52	-	7.665.550,52	-279.449,48
			7.945.000,00	-	7.945.000,00	-
73		<i>Erläuterung: Allg. Grundstock; vgl. Übersicht 2</i>				
821 73	139	Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 73 zulässig.	3.623.749,48	-	3.623.749,48	3.623.749,48
			-	-	-	-
822 73	871	Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 73 zulässig.	126.787.444,81	-	126.787.444,81	126.787.444,81
			-	-	-	-
831 73	871	Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 73 zulässig.	269.000,00	-	269.000,00	269.000,00
			-	-	-	-
916 73A	950	Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 131 73 und 133 73A zulässig.	138.711.033,57	-	138.711.033,57	138.711.033,57
			-	-	-	-
916 73B	950	Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 133 73B zulässig.	-	-	-	-
			-	-	-	-
		Summe Titelgruppe 73	269.391.227,86	-	269.391.227,86	269.391.227,86
			-	-	-	-
77		Rückerstattungen und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.				
		Für den selben Zweck dürfen auch Mittel des All- gemeinen Grundstocks eingesetzt werden.				
		<i>Erläuterung: Weniger zur Erwirtschaftung von Kürzungsauf- lagen</i>				
631 77	139		-	-	-	-
			-	-	-	-

Allgemeine Finanzverwaltung
1209 Staatsvermögen

Titel Titel- gruppe	FKZ		Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
821 77	139	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Ein- nahmen bei Tit. 331 07.	-	-	-	-
			-	-	-	-
822 77	871	Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigeraus- gaben bei Kap. 0829 Tit.Gr. 91 zulässig.	486.645,07	-	486.645,07	-513.354,93
			1.000.000,00	-	1.000.000,00	-
823 77	871		-	-	-	-2.200.000,00
			2.200.000,00	-	2.200.000,00	-
		Summe Titelgruppe 77	486.645,07	-	486.645,07	-2.713.354,93
			3.200.000,00	-	3.200.000,00	-
79		Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 04.				
518 79	411		-	-	-	-
			-	-	-	-
682 79	411	<i>Erläuterung:</i> <i>Durch eine gute Vermarktung der Wohnungen</i> <i>fiel der Zuschussbedarf geringer aus</i>	70.913,54	-	70.913,54	-529.086,46
			600.000,00	-	600.000,00	-
812 79	411		-	-	-	-
			-	-	-	-
		Summe Titelgruppe 79	70.913,54	-	70.913,54	-529.086,46
			600.000,00	-	600.000,00	-
		Gesamtausgaben	540.699.714,78	431.339,96	541.131.054,74	249.378.788,21
			290.867.300,00	884.966,53	291.752.266,53	261.684,08
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen	187.596.486,22	-	187.596.486,22	119.881.286,22
			67.715.200,00	-	67.715.200,00	-
		Übrige Einnahmen	228.306.826,25	-	228.306.826,25	108.206.826,25
			120.100.000,00	-	120.100.000,00	-
		Gesamteinnahmen	415.903.312,47	-	415.903.312,47	228.088.112,47
			187.815.200,00	-	187.815.200,00	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	266.277.405,29	431.339,96	266.708.745,25	-15.971.521,28
			281.795.300,00	884.966,53	282.680.266,53	261.684,08
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3.459.760,46	-	3.459.760,46	-855.239,54
			4.315.000,00	-	4.315.000,00	-
		Ausgaben für Investitionen	131.214.515,46	-	131.214.515,46	127.494.515,46
			3.720.000,00	-	3.720.000,00	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	139.748.033,57	-	139.748.033,57	138.711.033,57
			1.037.000,00	-	1.037.000,00	-
		Gesamtausgaben	540.699.714,78	431.339,96	541.131.054,74	249.378.788,21
			290.867.300,00	884.966,53	291.752.266,53	261.684,08
		Zuschuss	124.796.402,31	431.339,96	125.227.742,27	21.290.675,74
			103.052.100,00	884.966,53	103.937.066,53	261.684,08